

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Christian Meyer und Stefan Wenzel (GRÜNE)

Greift Minister Hilbers einseitig in lokale Wahlkämpfe ein?

Anfrage der Abgeordneten Christian Meyer und Stefan Wenzel (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 16.04.2019

Knapp sechs Wochen vor der Wahl zum Landrat oder zur Landrätin im Landkreis Holzminden erschien am 13.04.2019 eine Pressemitteilung im *Täglichen Anzeiger Holzminden* zu einem Besuch des Finanzministers in der Porzellanmanufaktur Fürstenberg, die wortidentisch auch auf Onlineportalen wie *meine-onlinezeitung.de* abgedruckt wurde.

Darin heißt es unter der Überschrift „Finanzminister Hilbers in Fürstenberg“: „Finanzminister Reinhold Hilbers besucht zusammen mit dem parteilosen Landratskandidaten Michael Schünemann die Porzellanmanufaktur Fürstenberg. (...) Nach einem Rundgang erklärten der Finanzminister und der Landratskandidat übereinstimmend: ‚Hier ist eine Erlebniswelt entstanden, die tiefe Einblicke in die faszinierende Porzellanherstellung gewährt‘. (...) Im Zusammenhang mit einer notwendigen Neustrukturierung der NORD/LB ist geplant, dass sich die NORD/LB auf ihr Kerngeschäft konzentriert und darum das Beteiligungsmanagement des Landes Niedersachsen die Beteiligung an der Porzellanmanufaktur übernimmt, wozu allerdings noch einige Gremienbeschlüsse notwendig sind. Für das Unternehmen und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ergeben sich aber damit keine Veränderungen, beruhigte der Finanzminister. ‚Ein herzliches Dankeschön für dieses positive Fazit‘, so die stellvertretende CDU-Kreisvorsitzende Tanya Warnecke, die zusammen mit CDU-Mitgliedern, dem Landratskandidaten Michael Schünemann und dem Samtgemeindegemeindevorstandskandidaten Thomas Junker den Finanzminister begleitet hat.“ (*TAH* und *meine-onlinezeitung.de* vom 13.04. bzw. 12.04.2019)

Aufgrund diverser Gerichtsurteile haben Vertreterinnen und Vertreter der Landesregierung in ihrem Amt vor Wahlen das Neutralitätsgebot einzuhalten. Bei Besuchen von Ministerinnen und Ministern vor Ort wird sowohl der Termin im Kalender der Staatskanzlei veröffentlicht als auch die regionalen Landtagsabgeordneten aller Fraktionen informiert. In diesem Fall wurden die Landtagsabgeordneten von SPD, GRÜNEN und FDP nicht über den Ministerbesuch in der Porzellanmanufaktur informiert, aber laut Pressebericht der CDU-Landratskandidat und der CDU-Kandidat für die Bürgermeisterwahlen in der Samtgemeinde Bevern, zu der Fürstenberg nicht gehört.

Laut Drucksache 18/1460 zu einem Besuch von Herrn Bernd Althusmann beim Unternehmen Symrise in Holzminden wurde die Nichteinladung anderer Landtagsabgeordneter damit begründet, dass es sich nicht um einen Besuch des Ministers, sondern „um einen Besuch des Landesvorsitzenden der CDU in Niedersachsen, der in der Landesgeschäftsstelle der Partei vorbereitet worden ist“ gehandelt habe.

1. Hat Reinhold Hilbers die Porzellanmanufaktur in seiner Funktion als Finanzminister und Aufsichtsratsvorsitzender der NORD/LB besucht?
2. Wie beurteilt die Landesregierung die Einhaltung des Neutralitätsgebotes vor Wahlen, wenn zu einem Ministertermin nur der CDU-Landratskandidat für den Kreis Holzminden und der CDU-Bürgermeisterkandidat einer anderen Gemeinde, aber nicht die örtlichen Landtagsabgeordneten eingeladen werden?
3. In welcher Weise waren das Finanzministerium bzw. das Ministerbüro und die Pressestelle an der oben zitierten Pressemitteilung beteiligt?

(Verteilt am 24.04.2019)